



TEIL „A“ Planzeichnung: Maßstab 1:1000

ZEICHENERKLÄRUNG: Es gilt die Baunutzungsverordnung -BauNVo- in der Fassung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763)

Festsetzungen:

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Änderung des Bebauungsplanes, § 9 (7) BBauG.
- VERKEHRSLÄCHEN:** § 9 (1) 11 BBauG
 - Straßenverkehrsflächen.
 - Öffentliche Parkflächen.
 - Straßenbegleitgrün.
- Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen.

BAUGEBIET: § 9 (1) 1 BBauG.

Art der baulichen Nutzung: § 1 (1-3) BauNVo.

- WA Allgemeines Wohngebiet, § 4 BauNVo.
- MD Dorfgebiet, § 5 BauNVo.

Maß der baulichen Nutzung: § 9 (1) 1 BBauG sowie § 16 (2), § 17 BauNVo.

- I Zahl der Vollgeschosse, zwingend, § 17 (4) und § 18 BauNVo.

G. R. Z. Grundflächenzahl, § 19 BauNVo.

G. F. Z. Geschosflächenzahl, § 20 BauNVo.

Bauweise: § 9 (1) 2 BBauG sowie § 22 und § 23 BauNVo.

- Offene Bauweise, § 22 (2) BauNVo.
- Nur Einzelhäuser zulässig, § 22 (2) BauNVo.

Überbaubare Grundstücksfläche, § 9 (1) 2 BBauG sowie § 23 (1) BauNVo.

Baulinie, § 23 (2) BauNVo.

Baugrenze, § 23 (3) BauNVo.

Baugestaltung: § 9 (1) 2 BBauG.

- Verbindliche Dachform, Dachneigung und Firstrichtung.
- FD = Flachdach.
- SD = Satteldach, ~ 38° Dachneigung.
- Hauptfirstrichtung SD, *gemäß dem Baubestand vom 16.2.1979*.

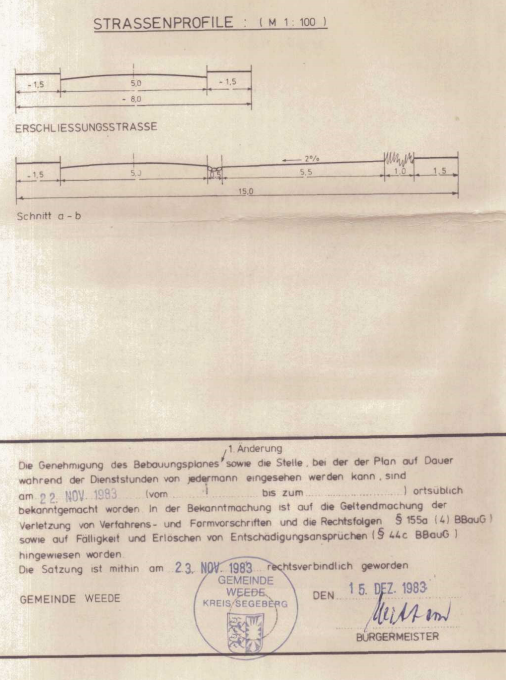
Anpflanzung von Büschen und Sträuchern, § 9 (1) 2 BBauG.

Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten = L zu belastende Flächen, § 9 (1) 21 BBauG. (Mit Angabe der Nutzungsberechtigten)

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung sowie Abgrenzung des Maßes der Nutzung, § 16 (5) BauNVo.

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER:

- Vorhandene Flurstücksgrenze mit Grenzmal.
- Bei Durchführung der Planung fortfallende Flurstücksgrenze, katasteramtliche Flurstücksnummer.
- Grundfläche einer geplanten baulichen Anlage.
- Durchlaufende Numerierung der Baugrundstücke.
- Vermessungslinien mit Maßangaben.
- Plangeltungsbereich des B.-Planes Nr. 1.
- In Aussicht genommene Zuschnitte der Baugrundstücke.



SATZUNG DER GEMEINDE WEEDE KREIS SEGEBERG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 1 FÜR DAS GEBIET „RÖSSRA - MITTE“ 1. Änderung „TEIL NORD“

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) sowie aufgrund des § 11 (1) der Landesbaurechtsordnung (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juni 1975 (GVBl. Schl. - H. S. 141), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 16. März 1982 (GVBl. Schl. - H. S. 66) iVm § 1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 11. November 1981 (GVBl. Schl. - H. S. 249) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom 27.5. u. 25.11.1982 mit Genehmigung des Landrates des Kreises Segeberg, folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 1, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:

Entworfen und aufgestellt gemäß § 9 und 9 auf Grund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 12.12.1982. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist am 9.2. u. 10.2.1983 erfolgt.

PLANVERFASSER: KREIS SEGEBERG DER KREISBAUAMT - KREISBAUAMT - 1A *Paul* LTD KREISBAUDIREKTOR

GEMEINDE WEEDE
DEN 14.04.1983
BÜRGERMEISTER

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 2a (2) BBauG 1976/1979 ist am 25.11.1982 durchgeführt worden. Auf Beschluß der Gemeindevertretung vom 27.5. u. 25.11.1982 ist nach § 2a (4) 2 BBauG 1976/1979 von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung abgesehen worden.

GEMEINDE WEEDE
DEN 14.04.1983
BÜRGERMEISTER

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung hat die Gemeindevertretung am 10.6.1981 beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

GEMEINDE WEEDE
DEN 14.04.1983
BÜRGERMEISTER

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Begründung, haben in der Zeit vom 31.8. bis zum 1.10.1981 während der Dienststunden öffentlich ausliegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zu Protokoll geltend gemacht werden können, am 20.8.1981 ortsüblich bekannt gemacht worden.

GEMEINDE WEEDE
DEN 14.04.1983
BÜRGERMEISTER

Der katasteramtliche Bestand am 13.9.82 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

KATASTERAMT BAD SEGEBERG
DEN 15.9.82
i.V. *Kaun* REG. VERM.-GEB.-RAT

Über die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie über die Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung am 27.5.1982 entschieden. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

GEMEINDE WEEDE
DEN 14.04.1983
BÜRGERMEISTER

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am 27.5. u. 25.11.82 von der Gemeindevertretung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 27.5. u. 25.11.82 gebilligt.

GEMEINDE WEEDE
DEN 14.04.1983
BÜRGERMEISTER

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises Segeberg vom 30. JUNE 1983 Az. 123/61.84/16. mit Auflagen und Hinweisen erteilt.

GEMEINDE WEEDE
DEN 8. NOVEMBER 1983
BÜRGERMEISTER

Die Auflagen wurden durch den satzungsändernden Beschluß der Gemeindevertretung vom 23.8.1983 erfüllt. Die Hinweise sind beachtet. Die Aufgabenerfüllung wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises Segeberg vom 4. NOVEMBER 1983 Az. 123/61.84/16 bestätigt.

GEMEINDE WEEDE
DEN 8. NOVEMBER 1983
BÜRGERMEISTER

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgeteilt.

GEMEINDE WEEDE
DEN 8. NOVEMBER 1983
BÜRGERMEISTER